

Lebenslauf

Chur, 18. April 2016



LEBENS LAUF

Patrik Degiacomi
Kasernenstrasse 125
7000 Chur

Telefon: 081 353 95 69
Natel: 079 260 58 06
E-Mail: p.degiacom@gmail.com

Geb.: 11. Februar 1972
Zivilstand: Verheiratet seit 2006
Kinder: Louis (2012), Lucas (2015)

Schulen, Aus- und Weiterbildung

- 2013 – 2015 Wirtschaftsuniversität Wien. Berufsbegleitende Ausbildung mit Diplomabschluss: Master of Business Administration, MBA.
- 2011 University of Cambridge. Certificate of Proficiency in English.
- 2004 – 2009 Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW in Olten. Berufsbegleitende Ausbildung mit Diplomabschluss: Master of Advanced Studies FHNW in Sozialrecht.
- 1997 – 2001 Fachhochschule Zürich, Hochschule für Soziale Arbeit. Berufsbegleitende Ausbildung mit Diplomabschluss: Dipl. Soziale Arbeit FH.
- 1993 – 1995 Studium in Freiburg i.Ue.: Zeitgeschichte mit den Nebenfächern Journalistik und Germanistik und dem höheren Lehramt.
- 1986 – 1993 Klosterschule Disentis/GR mit Abschluss: Matura Typus A.
- 1978 – 1986 Primarschule (Lachenschulhaus) und ein Jahr Sekundarschule (Giacomettischulhaus) in Chur.

Arbeit

- 2011 – heute Abteilungsleiter Prävention, Beratung und Betreuung, seit 2012 Dienststellenleiter Stv, Soziale Dienste der Stadt Chur.
- 2005 – 2010 Beratungsstellenleiter Pro Infirmis Surselva in Ilanz. Dossierverantwortung Sozialpolitik Graubünden.
- 2003 – 2005 Sozialarbeiter im Aufnahmeteam (Intake) des Regionalen Sozialdienstes Chur, Kantonales Sozialamt Graubünden.
- 2000 – 2003 Sozialarbeiter, ab 2001 Teamleiter StV im Aufnahmeteam (Intake), Soziale Dienste der Stadt Chur, dann Kantonalisierung der Sozialberatung.
- 1996 – 2000 Miterzieher, ab 1997 Sozialpädagoge i.A. im Therapiehaus Fürstenwald im stationären Bereich.
- 1995 – 1996 Praktikant im Therapiehaus Fürstenwald in Chur im halbstationären Bereich.

Politische Tätigkeiten

- Seit 2014 Vorstandsmitglied, seit 2015 Co-Präsident Fachverband Kinderbetreuung Graubünden.
Seit 2014 Erster Grossrats-Stellvertreter Kreis Chur.
2009 – 2010 Kampagnenleitung Komitee ‚Nein zur Bündner NFA‘: Kommunikationsverantwortung
2009 – 2010 Projektleitung SP: Positionspapier Sozialpolitik Graubünden.
2006 – 2010 Präsident von AvenirSocial Graubünden, Professionelle Soziale Arbeit (Berufs-, Bildungs- und Sozialpolitik / Initiant Webportal www.sozialportal.ch, Sozialpreis Graubünden).
2006 – 2009 Vorsitzender IG Umsetzung NFA Graubünden (Kampagnenleitung)
2005 – 2010 Mitglied des Geschäftsausschusses der Behindertenkonferenz Graubünden.
2002 – 2006 Mitglied des Verbandsvorstandes des Schweizerischen Berufsverbandes Soziale Arbeit SBS/ASPAS, später AvenirSocial Schweiz. Vizepräsident von 2003 – 2005. (Berufs-, Bildungs- und Sozialpolitik).

Nebenberufliche Tätigkeiten

- Seit 2013 Mitglied der Beschwerdekommision der Stadt Chur im Rahmen des Reglements gegen sexuelle Belästigung, Mobbing und Diskriminierung am Arbeitsplatz.
Seit 2013 Revisor Eigentümergeinschaft Tiefgarage Kasernenstrasse 121/123 und 125/127.
Seit 2011 Vorstandsmitglied Midnight Chur.
2010 – 2011 Externer Dozent für Sozialversicherungsrecht an der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik, HFS Zizers.
2003 – 2012 Lehraufträge der Fachhochschule Zürich, Hochschule für Soziale Arbeit: Begleitung und Qualifikation von Diplomarbeiten der Bachelor-Studiengänge und Praxisexperte an Prüfungen.
1992 – 2009 Hauptleiter von Ferienlagern für die Stiftung für junge Behinderte, St. Gallen sowie Pro Infirmis Graubünden.

Weiteres

Familie, Volkstheater, Reisen; Sport: Joggen, Mountainbike, Langlauf

- Finisher Engadin Skimarathon (10-fach)
- Finisher Swiss Alpine Marathon Davos (K42)
- Finisher Jungfrau Marathon
- Teilnehmer Gigathlon
- Über 100 Besteigungen Rote Platte
- Diverse weitere Volksläufe